

IV. *Singularis continentia* in munere tam sancto ubique recte versandi, quae doctorum & ministrorum *peritiam* multis modis superet, & a Spiritu S. *singulari modo detur*, Sie wären in ein sehr stillen eingekehrten abgestorbenen mystischen Zustand ihrer Seelen gesetzt worden; Dabey sie alles / was dahinten ist / vergessen / ihre Zeit in beständigen Gebet vor Gott zubringen / von der innern Geistes-Zucht so in acht genommen worden / daß sie über alle verborgene Ausschweifung der Gedancken Bestraffungen durch die Inspiration bekommen / Testim. p. 6. Ita Autor ipse: Mein innerster Herzens-Grund wurde sehr gerüttelt / und in kochendes Jähren gesetzt. Es versenckte sich alles lauterlich in Jesum / und wurden viel verborgene Begierden / wie von einem schnellen Strahl entdeckt und zum Tode verurtheilet. Dabey kam das Herz in ein unermüdetes Aufwallen der Liebes-Funcken / ja in ein unaußhörliches aufsteigendes Rauchwerck des innern Flehens. Testim. p. 15. & alibi.

V. *Singularis & extraordinaria virtus & efficacia* per verba omnia conspicua, Viel haben bekant / daß in solcher thörichten Predigt ein tiefferer Eindruck zu schöpfen / als in hundert Predigten Testim. p. 13. Die Worte waren sehr Majestätisch / und legitimirten sich mit Geist und Krafft als lauter Göttliche Wahrheiten an unsern Herzen p. 52. Wir wurden ganz entsetzt / dieweil uns dieses ein unfehlbares Kennzeichen des Geistes Gottes war / der alle Gedancken und Heimlichkeiten des Menschen erkennet und an das Licht bringet / Es war als wenn mit jeden Wort ein Pfeil in unser Herz eindrang / daß wir also vollends ganz durchwundet wurden / und in lauter Behmuth und Thränen von Gott hätten zerfließen mögen. Testim. p. 56.

VI. *Singularis Zelus & animi plerophoria, gaudium, & voluptas, ex rerum divinarum viva experientia, & testimonio*

E

Spi-